



ALTERSRESIDENZ SCHWANDEN

Pensa Architekten AG

Via Maistra 5 7500 St. Moritz
Tel: +41 81 837 00 80 Fax: +41 81 837 00 81
Email: office@pensa.ch

Juni 2019
kc

Konzeptioneller Beschrieb Altersresidenzen

Die Privama AG möchte das ehemalige Verwaltungsgebäude der Electrolux an der Sernftalstrasse 34 in Schwanden einer neuen Nutzung zuführen. Sie plant 27 Altersresidenzen (zur Einzel- oder Doppelnutzung), welche spezifisch auf die Bedürfnisse älterer Personen ausgerichtet sind.

Zu attraktiven Preisen leben die Bewohner ihren gewohnten, individuellen Lebensstil weiter und profitieren zusätzlich von Wohnkomfort auf höchstem Niveau und vom stilvollen Ambiente. Erstklassige, inkludierte Dienstleistungen lassen die Gäste wie in einem Langzeit-Hotel fühlen.

Der «altersgerechte» Wohnraum entspricht den Standards des Bundesamtes für Wohnungswesen BWO sowie den Vorgaben der Procap. Dabei geht es nicht nur darum, dass der Wohnraum selbst altersgerecht gebaut ist, sondern ebenso darum, dass das Wohnumfeld möglichst hindernisfrei gestaltet und gut an öffentliche Dienstleistungen im Quartier angeschlossen ist.

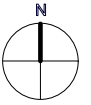
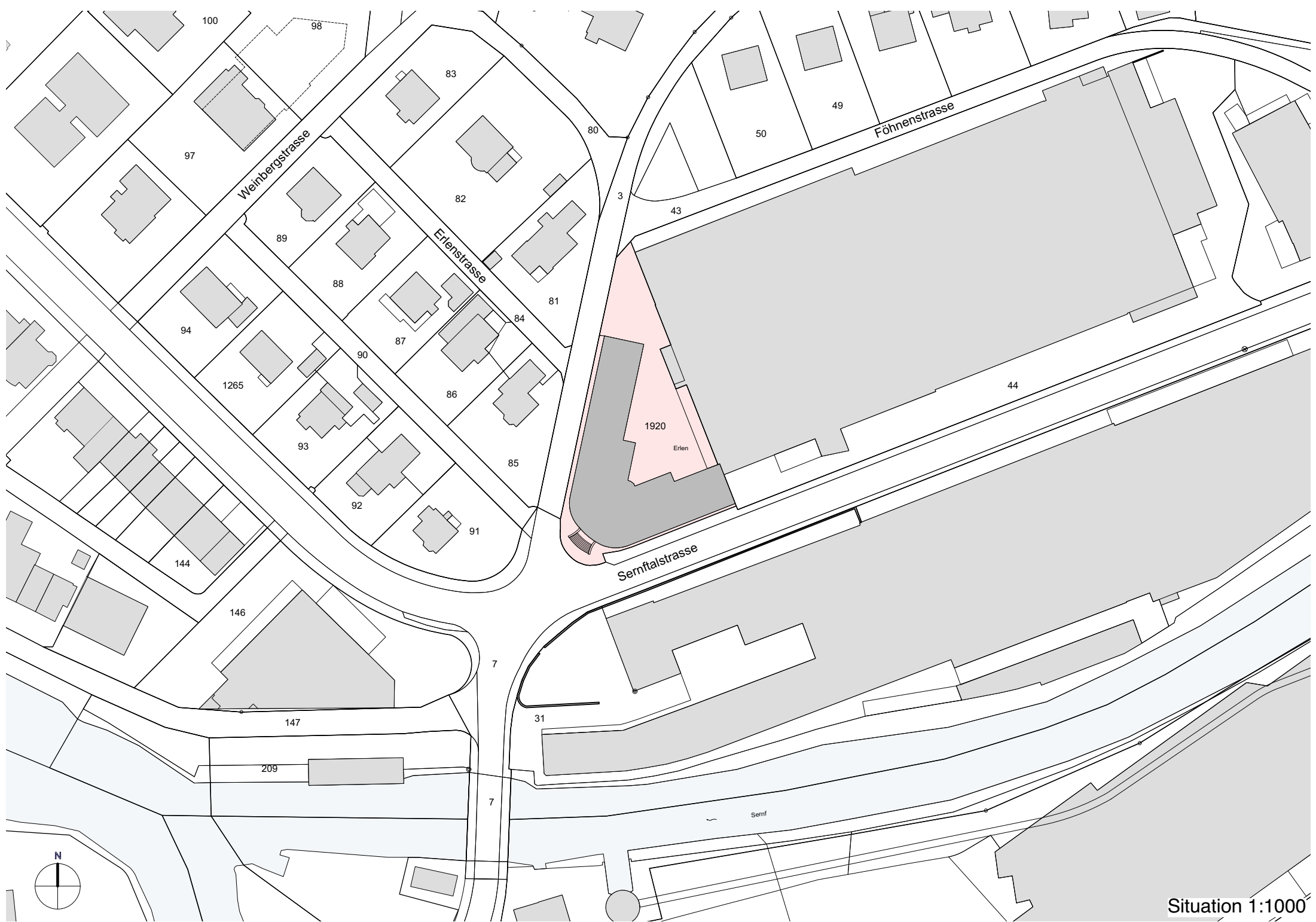
Die Gründe für einen Einzug in die geplanten Altersresidenzen sind vielfältig: zunehmende Pflegebedürftigkeit, die mangelnde Verfügbarkeit von Dienstleistungen, ungenügende Barrierefreiheit, ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis und da und dort auch zunehmende Einsamkeit. Grundsätzlich werden alle erwachsenen Personen auf-

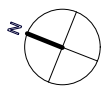
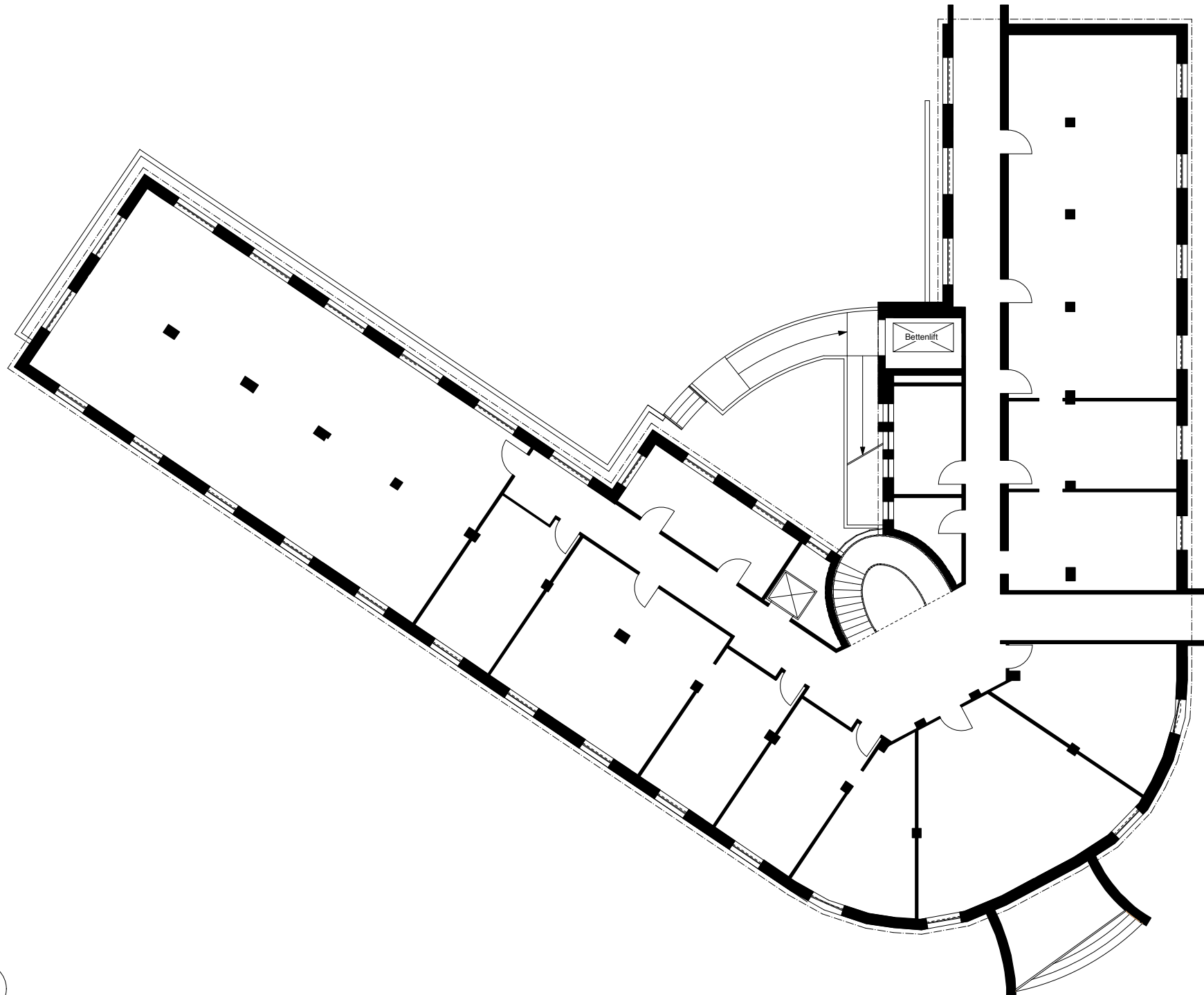
genommen, unabhängig von Alter, Diagnose und Konfession. Einwohner der Gemeinde Glarus Süd werden mit erster Priorität aufgenommen.

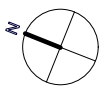
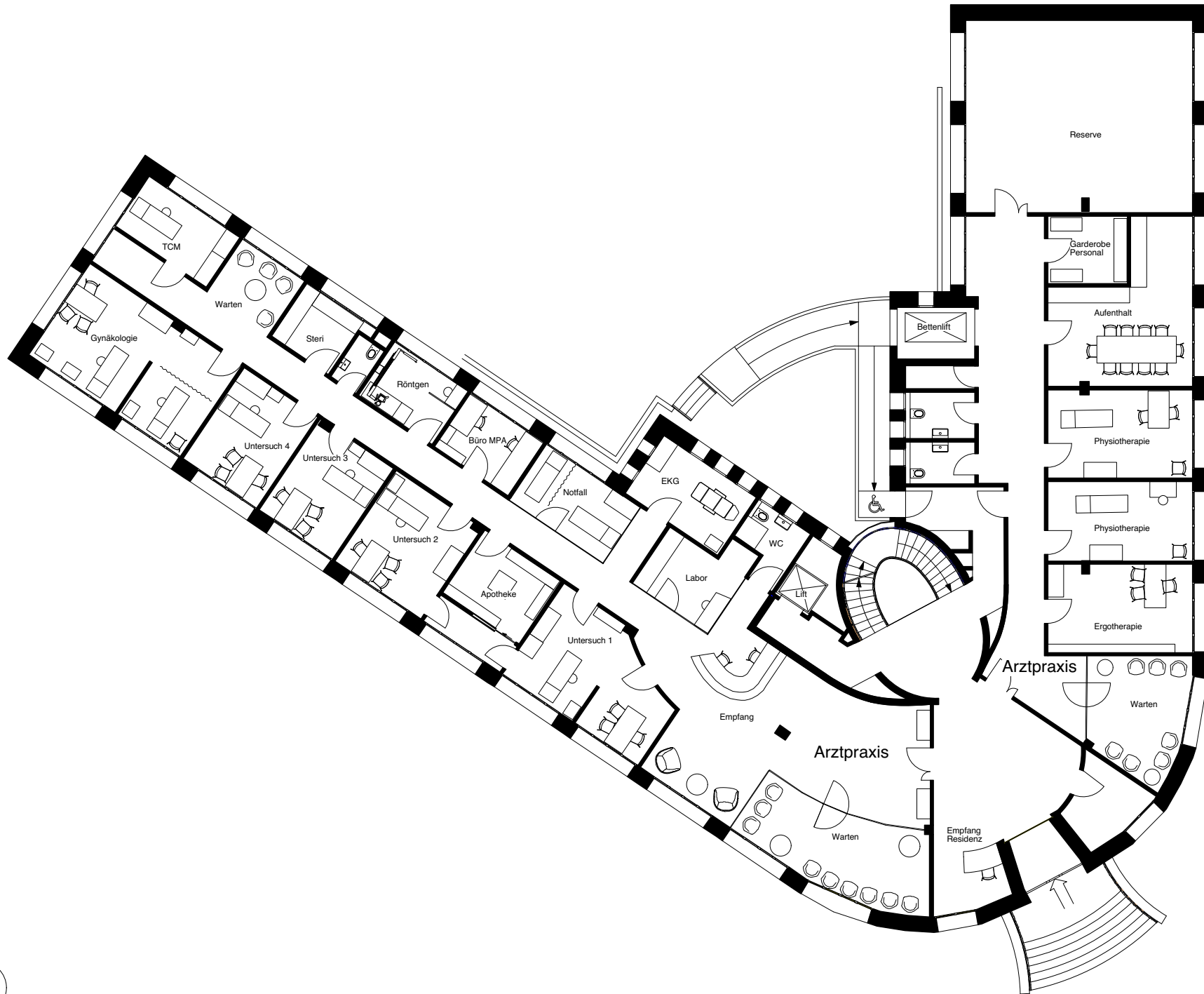
Ein geeigneter Betreiber wird Wohnen mit Dienstleistungen anbieten. Solche Dienstleistungen sollen es älteren Menschen ermöglichen, selbstständig zu wohnen und ihren Haushalt selber zu führen, damit sie trotz erschwelter Mobilität eine eigene Lebensgestaltung beibehalten. Zum Grundangebot von «Wohnen mit Service» gehören unter anderem eine 24-Stunden-Notrufanlage, die Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen sowie Hilfe in schwierigen Lebenslagen. Zum Wahlangebot gehören hauswirtschaftliche Dienste wie zum Beispiel Einkaufshilfen, Concierge Services, Wohnungsreinigung oder Wäscheservice, eine oder mehrere Mahlzeiten pro Tag, pflegerische Dienste und medizinische Betreuung sowie weitere Dienstleistungen und Angebote (Wellnessangebote, Gästezimmer, Coiffeur, Physiotherapie, Internet-Corner usw.). Der Pensionspreis richtet sich nach dem Umfang der bestellten Dienstleistungen.

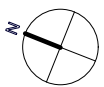
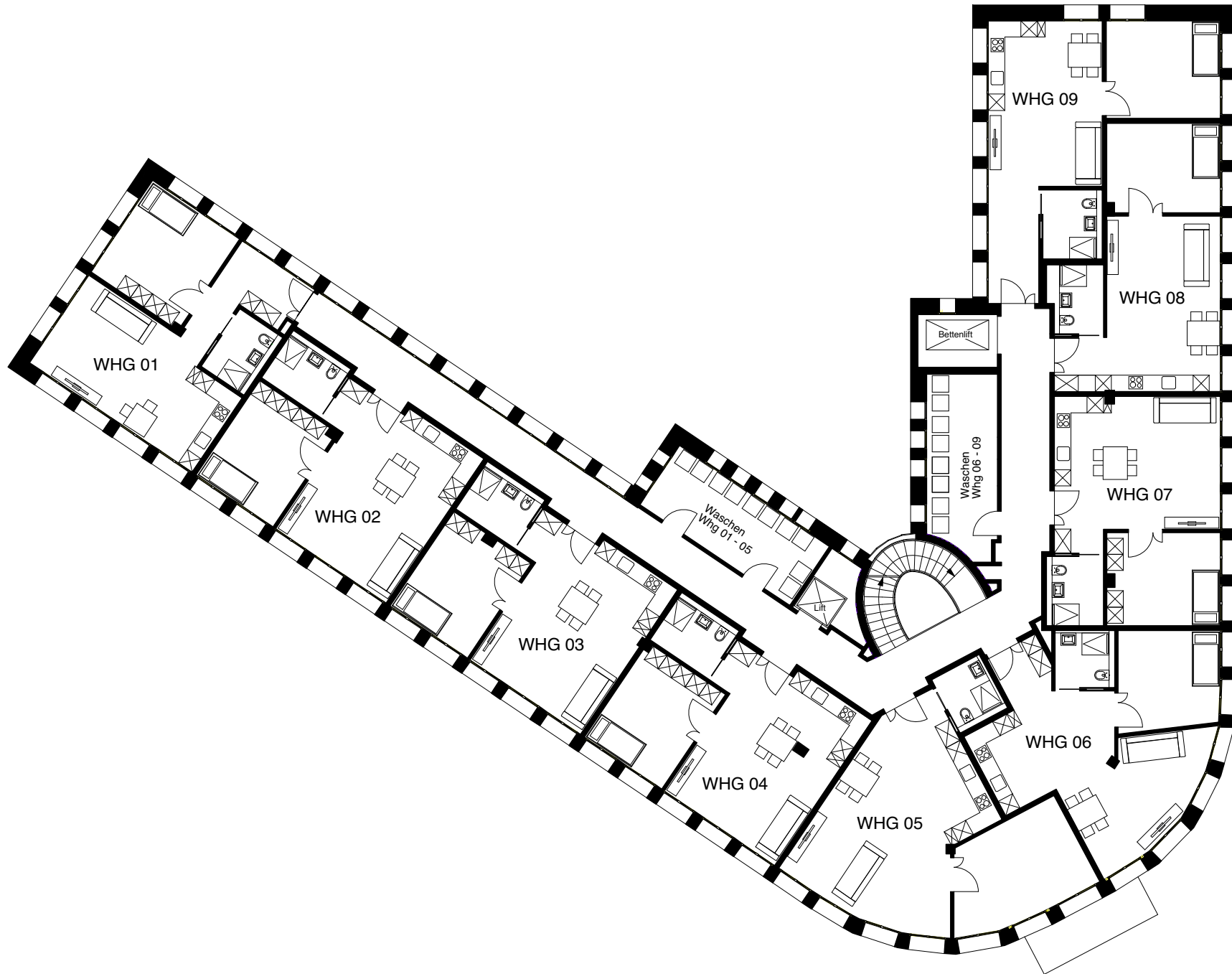
Konzeptioneller Beschrieb Gruppenpraxis

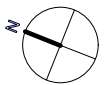
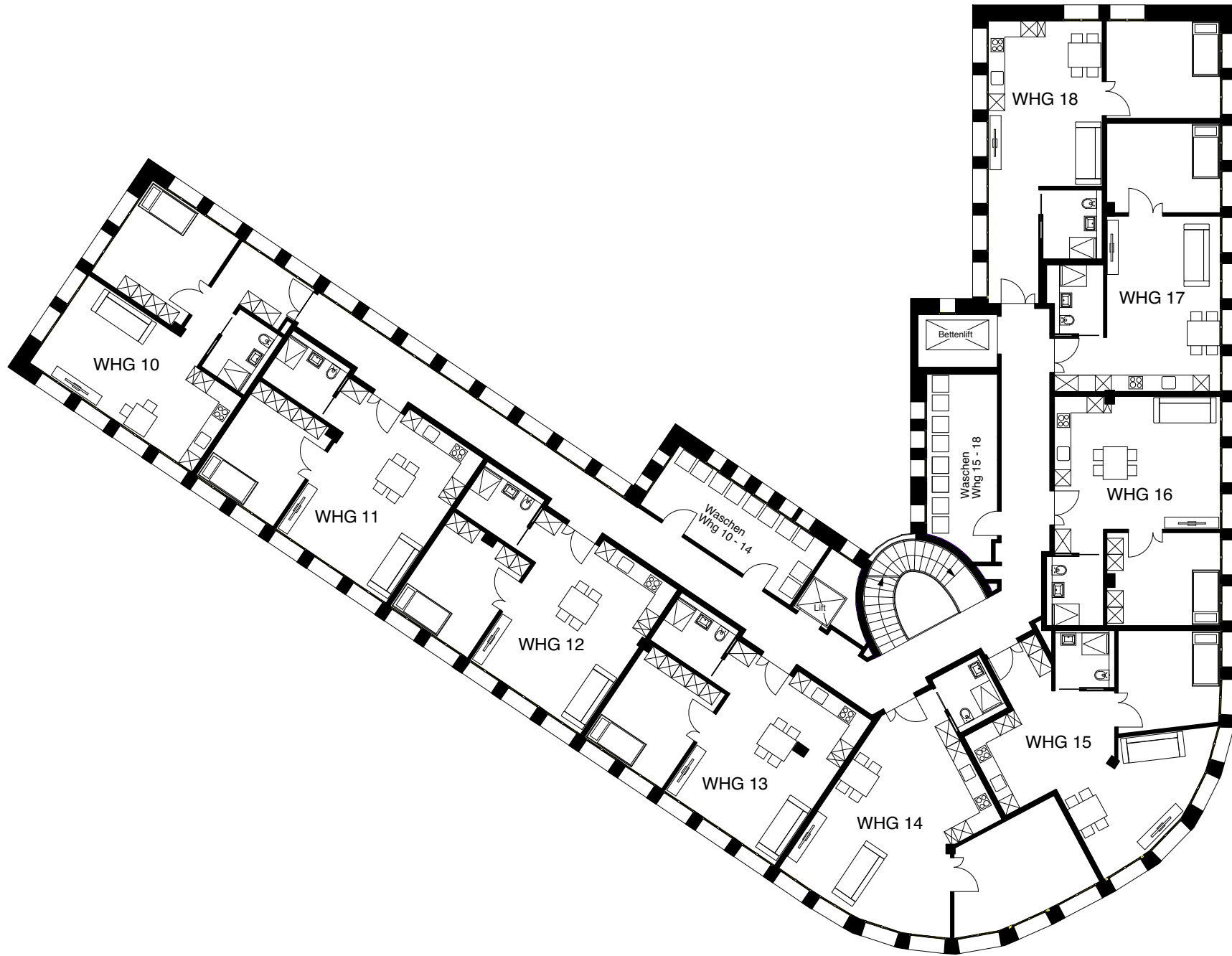
In einem ersten Schritt soll eine Infrastruktur geschaffen werden, in der eine Doppelpraxis oder Gruppenpraxis grosszügig betrieben werden kann. Dies bedeutet Arbeitsplätze für 2-3 Ärzte, möglicherweise auch mehr, sofern diese in Teilzeitpensen arbeiten möchten. Im Weiteren ist auch geplant, Platz für paramedizinische Angebote zu schaffen, die neben Räumlichkeiten auch infrastrukturelle Unterstützung (Backoffice) zum Ausüben ihrer Tätigkeit finden. Beide Bereiche sollen zudem in geringen Umfang ausbaubar sein, so dass mittel- oder langfristig ein vielfältiges Angebot der medizinischen Grundversorgung entstehen kann. Ausdrücklich nicht vorgesehen sind Praxisräume für Spezialärzte, auch sollen bestehende medizinische und paramedizinische Angebote nicht konkurriert werden.

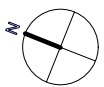
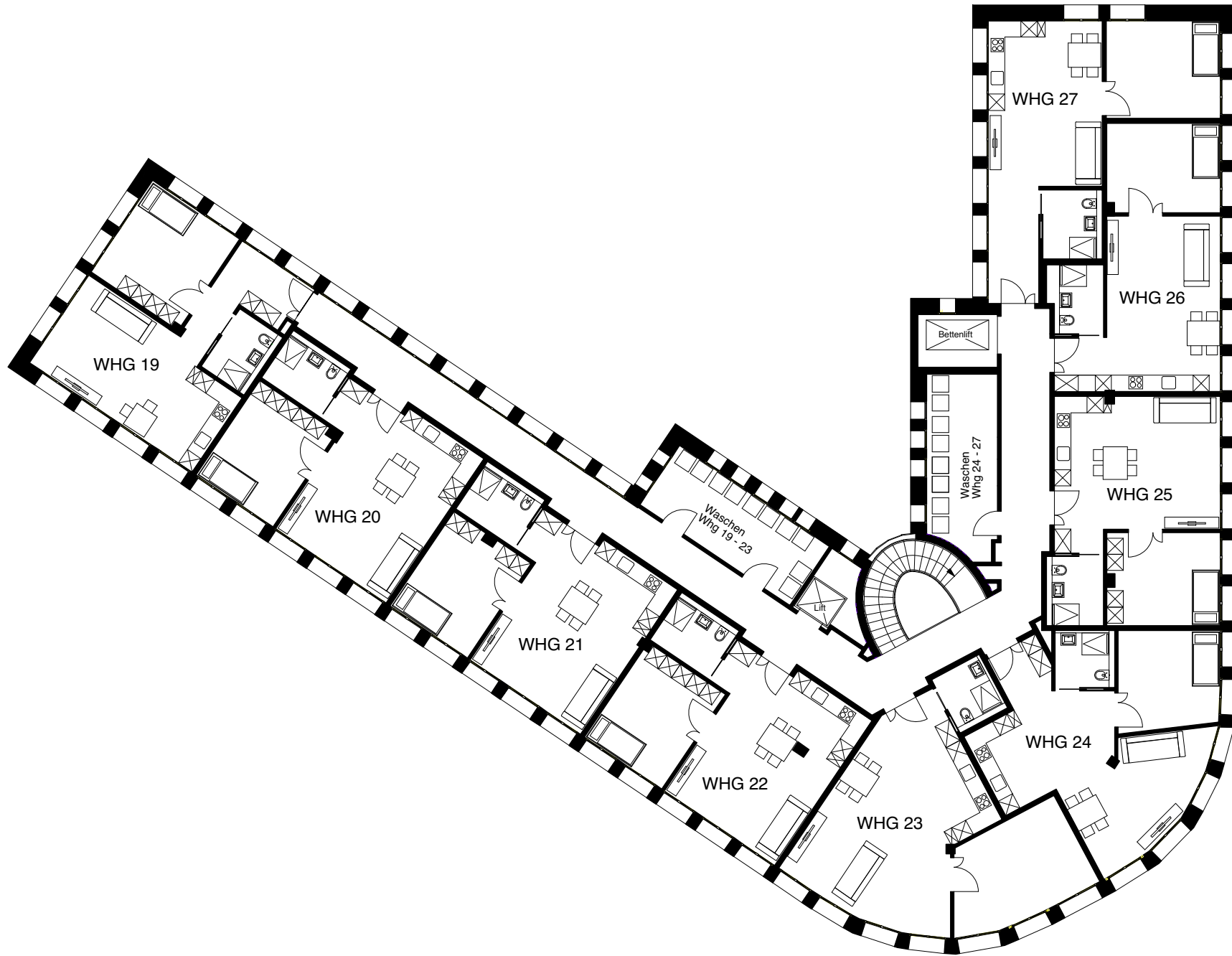


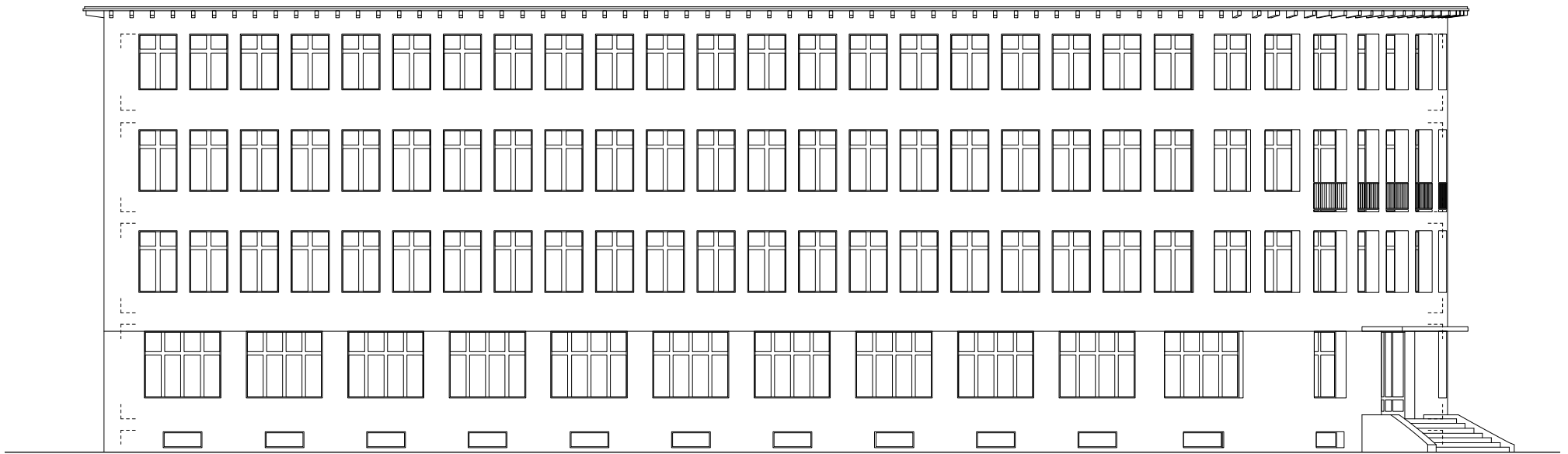




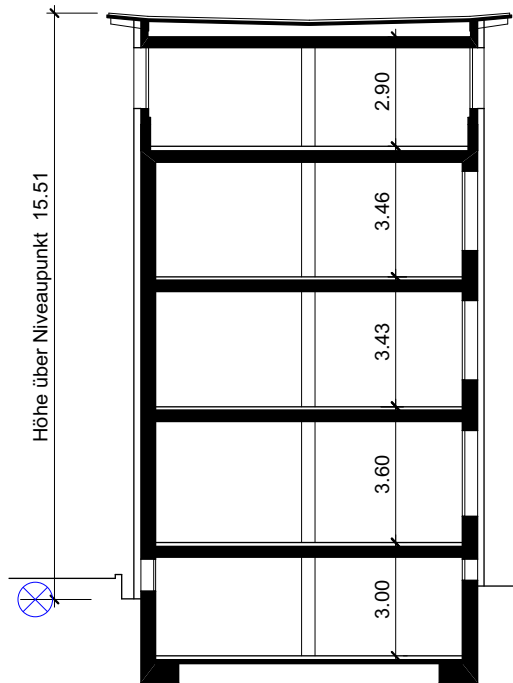




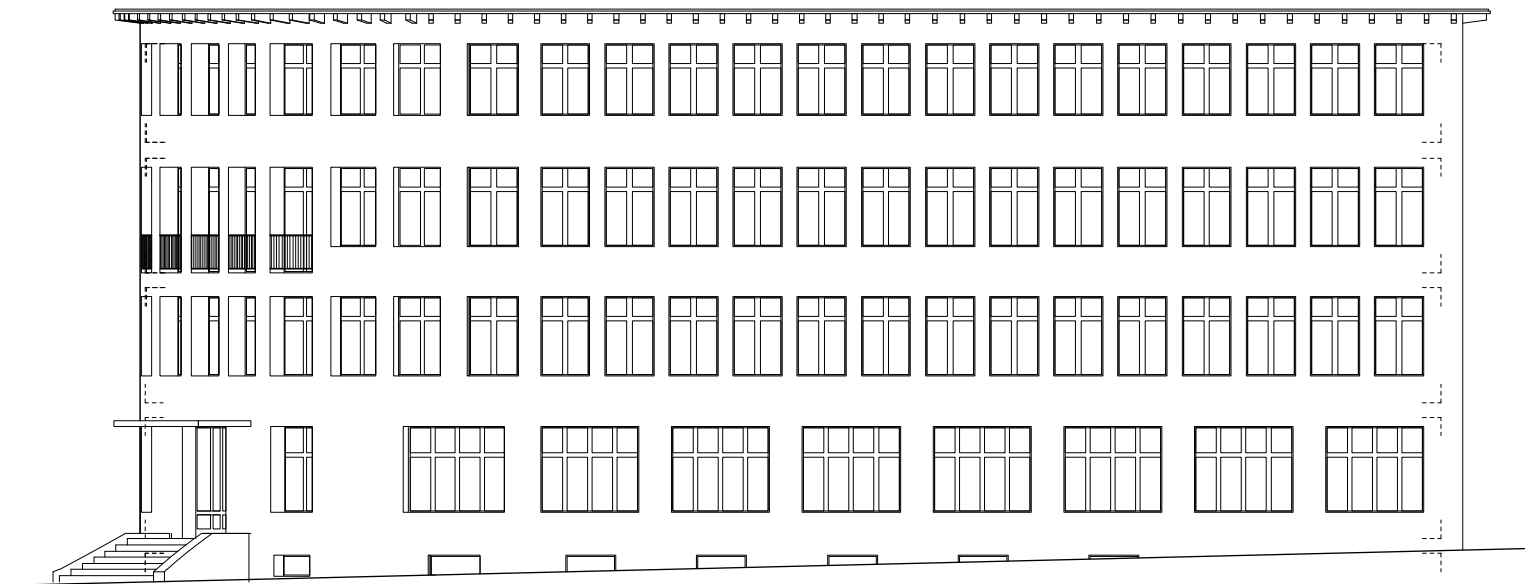




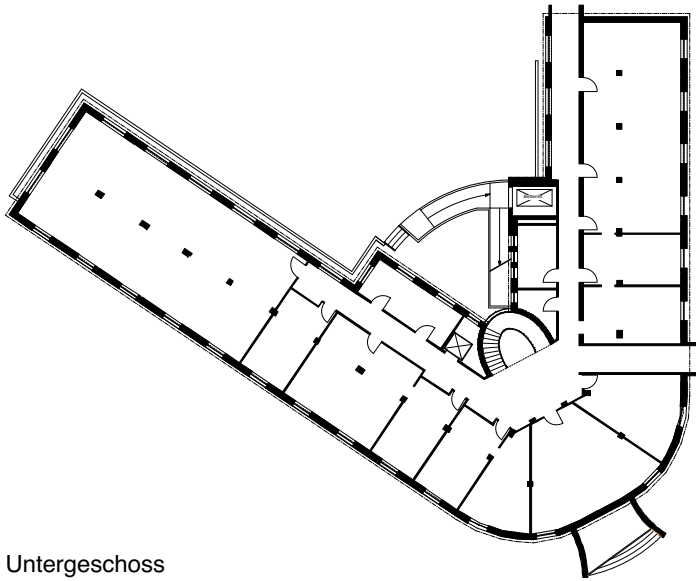
Ansicht West



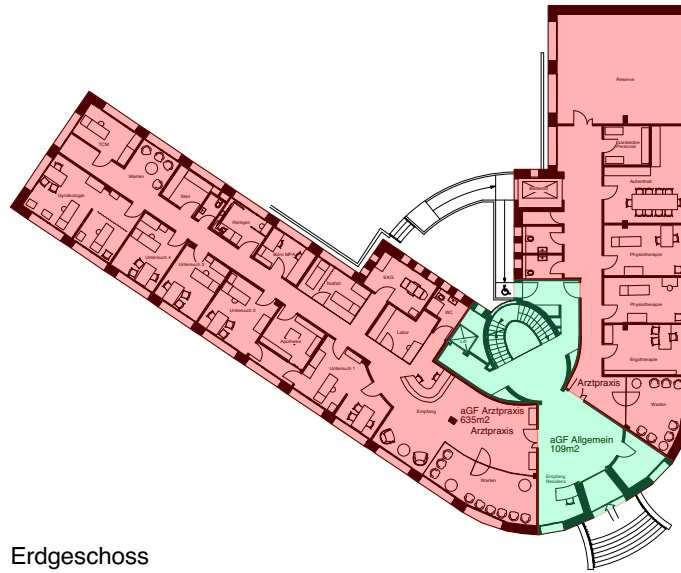
Querschnitt



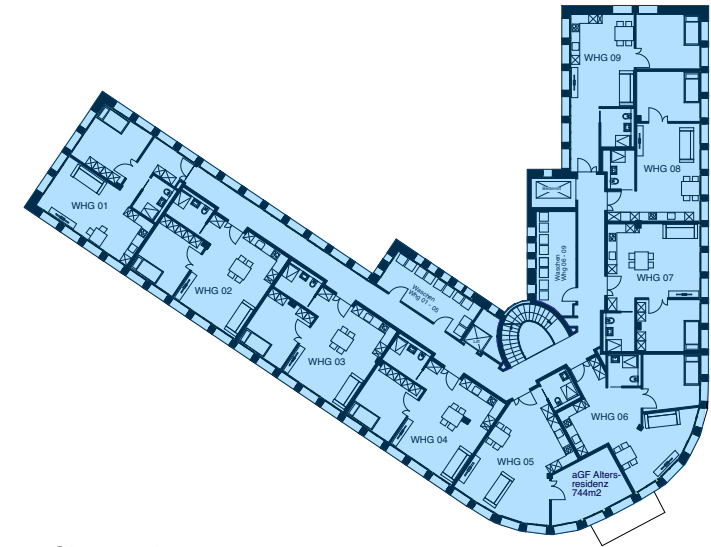
Ansicht Süd



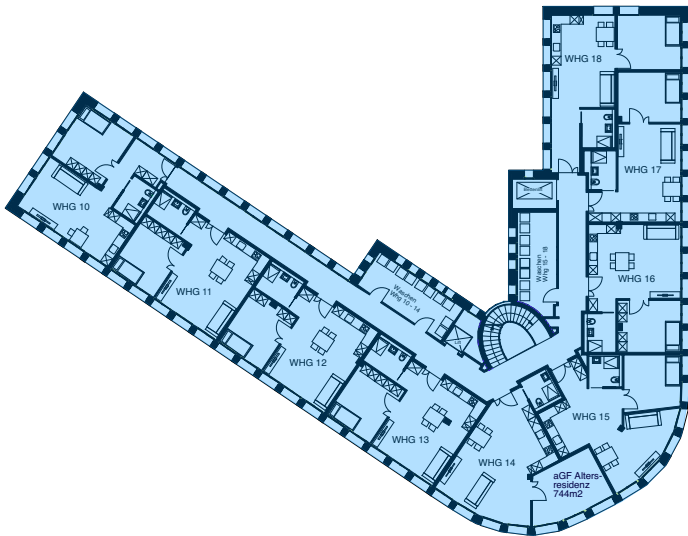
Untergeschoss



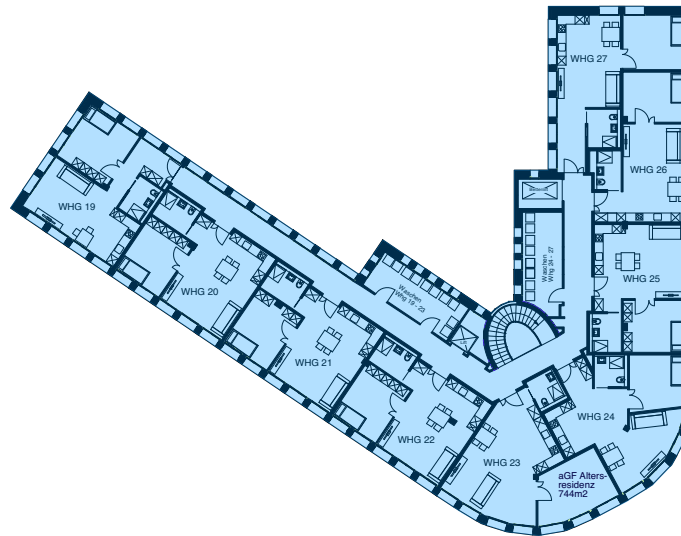
Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



3. Obergeschoss (Aufstockung)

Anrechenbare Geschossfläche aGF

Arztpraxis EG	635 m ²
Altersresidenz 1. OG	744 m ²
Altersresidenz 2. OG	744 m ²
Altersresidenz 3. OG	744 m ²
Allgemein Teil EG	109 m ²
Total Arztpraxis	635 m²
Total Altersresidenz	2232 m²
Gesamttotal	2976 m²

